

Görli 24/7: Unser Görli bleibt offen!

Der Berliner CDU-SPD-Senat ist fest entschlossen, den Görlitzer Park in Zukunft während der Dunkelheit zu schließen. Für Millionen Euro sollen neue Zäune errichtet und verschließbare Tore und Drehkreuze gebaut werden. Selbst die Lohmühlenbrücke über den Kanal soll in Zukunft geschlossen werden.

Gleichzeitig wird mit dem Argument, es sei kein Geld da, durch den Senat massiv bei sozialen Projekten gespart – auch hier im Kiez.

Die Logik hinter der geplanten Görli-Schließung ist die gleich wie diejenige hinter der Abschottung der Festung Europa. Hohe Profite privater Konzerne sollen um jeden Preis geschützt und durchgesetzt werden. Bekämpft werden nicht Obdachlosigkeit und hohe Mieten, sondern obdachlose Menschen. Bekämpft werden nicht Armut und Mangel, sondern die Armen. Bekämpft werden nicht rassistischer Ausschluss und Gewalt, sondern die von Rassismus Betroffenen. Bekämpft werden nicht Fluchtursachen, sondern Geflüchtete.

Die geplante Schließung des Görli löst keinerlei Probleme:

- Wir brauchen mehr und bessere Angebote für drogengebrauchende Menschen, Orte für sicheren Drogenkonsum und ein gutes Gesundheitssystem, zu dem alle Menschen Zugang haben.
- Wir brauchen bezahlbare Mieten, guten Wohnraum für alle und den Stopp aller Zwangsräumungen. Kein Mensch darf mehr obdachlos gemacht werden werden. Immobilienkonzerne jetzt enteignen!
- Wir brauchen eine Sensibilisierung für und den Kampf gegen patriarchale Gewalt, Sexismus und Unterdrückung. Angebot für FLINTA* und Schutzräume wie etwa Frauen*häuser müssen dringend ausgebaut werden.
- Wir brauchen ein Ende der rassistischen Ausschlüsse: Schluss mit Arbeitsverboten, Residenzpflichten, Illegalisierung und Abschiebungen! Alle Menschen die hier leben oder hierher kommen haben ein Recht auf ein gutes Leben.
- Wir brauchen massive Investitionen im sozialen Bereich. Wir brauchen gute Kitas, gute Schulen, gute und kostenlose Sport- und Freizeitangebote für alle und insbesondere für Menschen mit wenig Geld.

Wir werden uns unseren Görli nicht wegnehmen lassen, damit eine rassistische, populistische Symbolpolitik durchgesetzt wird. Lasst uns gemeinsam die geplante Görli-Schließung verhindern!

Es braucht jetzt einen vielfältigen, kreativen, bunten, wütenden Widerstand gegen die Senatspläne. Auf unserer Homepage und auf Insta finden sich diverse Infos, Druckvorlagen und Sharepics. Wenn ihr was macht, was plant oder was mitbekommt, schickt uns gerne Infos!

<http://goerli247.noblogs.org> Insta: [goerli_24_7](https://www.instagram.com/goerli_24_7) Kontakt: goerli247@riseup.net

Görli 24/7: Unser Görli bleibt offen!

Der Berliner CDU-SPD-Senat ist fest entschlossen, den Görlitzer Park in Zukunft während der Dunkelheit zu schließen. Für Millionen Euro sollen neue Zäune errichtet und verschließbare Tore und Drehkreuze gebaut werden. Selbst die Lohmühlenbrücke über den Kanal soll in Zukunft geschlossen werden.

Gleichzeitig wird mit dem Argument, es sei kein Geld da, durch den Senat massiv bei sozialen Projekten gespart – auch hier im Kiez.

Die Logik hinter der geplanten Görli-Schließung ist die gleich wie diejenige hinter der Abschottung der Festung Europa. Hohe Profite privater Konzerne sollen um jeden Preis geschützt und durchgesetzt werden. Bekämpft werden nicht Obdachlosigkeit und hohe Mieten, sondern obdachlose Menschen. Bekämpft werden nicht Armut und Mangel, sondern die Armen. Bekämpft werden nicht rassistischer Ausschluss und Gewalt, sondern die von Rassismus Betroffenen. Bekämpft werden nicht Fluchtursachen, sondern Geflüchtete.

Die geplante Schließung des Görli löst keinerlei Probleme:

- Wir brauchen mehr und bessere Angebote für drogengebrauchende Menschen, Orte für sicheren Drogenkonsum und ein gutes Gesundheitssystem, zu dem alle Menschen Zugang haben.
- Wir brauchen bezahlbare Mieten, guten Wohnraum für alle und den Stopp aller Zwangsräumungen. Kein Mensch darf mehr obdachlos gemacht werden werden. Immobilienkonzerne jetzt enteignen!
- Wir brauchen eine Sensibilisierung für und den Kampf gegen patriarchale Gewalt, Sexismus und Unterdrückung. Angebot für FLINTA* und Schutzräume wie etwa Frauen*häuser müssen dringend ausgebaut werden.
- Wir brauchen ein Ende der rassistischen Ausschlüsse: Schluss mit Arbeitsverboten, Residenzpflichten, Illegalisierung und Abschiebungen! Alle Menschen die hier leben oder hierher kommen haben ein Recht auf ein gutes Leben.
- Wir brauchen massive Investitionen im sozialen Bereich. Wir brauchen gute Kitas, gute Schulen, gute und kostenlose Sport- und Freizeitangebote für alle und insbesondere für Menschen mit wenig Geld.

Wir werden uns unseren Görli nicht wegnehmen lassen, damit eine rassistische, populistische Symbolpolitik durchgesetzt wird. Lasst uns gemeinsam die geplante Görli-Schließung verhindern!

Es braucht jetzt einen vielfältigen, kreativen, bunten, wütenden Widerstand gegen die Senatspläne. Auf unserer Homepage und auf Insta finden sich diverse Infos, Druckvorlagen und Sharepics. Wenn ihr was macht, was plant oder was mitbekommt, schickt uns gerne Infos!

<http://goerli247.noblogs.org> Insta: [goerli_24_7](https://www.instagram.com/goerli_24_7) Kontakt: goerli247@riseup.net